

Alle Menschen hatten eine einheitliche Sprache. Sie zogen nach Ostern und ließen sich in der Ebene Schinar nieder. Sie sprachen: “An die Arbeit! Lasst uns eine Stadt und einen Turm bauen, dessen Spitze bis an den Himmel reicht, damit wir uns **einen Namen machen**, denn wir werden sonst verstreut in alle Länder.”

Und Gott sprach: “Lasst uns ihre Sprache verwirren, das keiner die Sprache des Anderen verstehen kann. Und Gott zerstreute sie in alle Länder und sie konnten die Stadt Babel nicht zu Ende bauen.

1 Schreibe in Stichpunkten, was die Aussage “**sich einen Namen machen**” alles bedeuten kann.

2 Überlege: Warum sollte der Turm von Babel bis an den Himmel reichen?

3 In vielen Großstädten der Welt, wie New York oder Frankfurt, stehen riesige Wolkenkratzer. Was symbolisieren sie?

4 Auch heute haben Menschen viele Schwierigkeiten, sich gegenseitig zu verstehen, obwohl sie die gleiche Sprache sprechen. Ergänze mit Deinen Gedanken die angefangenen Sätze:
Viele Worte, aber ...
Weltweite Probleme, aber ...
Klassengemeinschaft, aber ...
Finde weitere Aussagen.

Einander nicht verstehen



Und als Pfingsten kam, waren alle Jünger an einem Ort beisammen. Und es geschah ein großes Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind. Und es erschienen ihnen Feuerzungen und sie setzten sich auf einen jeden von ihnen. Und sie wurden erfüllt vom Heiligen Geist und fingen an, in anderen Sprachen zu predigen.

Die Umstehenden aus den verschiedenen Ländern waren entsetzt und sprachen: Das sind doch Galiläer! Warum versteht jeder sie in seiner Muttersprache?

5 Mit Pfingsten wird die alte Babel-Erfahrung durchbrochen. Vergleiche beide Berichte und stelle sie in einer Tabelle gegenüber.

Frischer Wind - neues Feuer



Pfingsten

www.abba-projekt.de

1 Johannes / Kapitel 3

Aber Jesus wiederholte nur: "Eine andere Möglichkeit gibt es nicht: Wer nicht umkehrt und durch Gottes Geist neu geboren wird, kann nicht in Gottes Reich kommen! Ein Mensch kann immer nur menschliches, vergängliches Leben zeugen; aber der Geist Gottes gibt das neue, das ewige Leben. Wundere dich deshalb nicht, wenn ich dir gesagt habe: Ihr müßt neu geboren werden. Es ist damit wie beim Wind. Er weht, wie er will. Du spürst ihn auch, aber du kannst nicht erklären, woher er kommt und wohin er geht. So kann man auch nicht erklären, wie diese Geburt aus Gottes Geist vor sich geht, obwohl jeder ihre Auswirkung spürt."

Pfingsten

www.abba-projekt.de

Lies die angegebene Bibelstelle durch und schreibe heraus, was Du über den Heiligen Geist und seine Wirkungen findest.

2 Johannes / Kapitel 16

Wenn aber der Geist der Wahrheit kommt, werdet ihr die Wahrheit erkennen. Denn er redet nicht in seinem eigenen Auftrag, sondern gibt nur das weiter, was ihm gesagt wurde. Auch was in Zukunft auf euch wartet, wird er euch verkündigen.

Lies die angegebene Bibelstelle durch und schreibe heraus, was Du über den Heiligen Geist und seine Wirkungen findest.

3 Römer / Kapitel 8

Dabei hilft uns der Heilige Geist in all unseren Schwächen und Nöten. Wissen wir doch nicht einmal, wie wir beten sollen, damit Gott uns erhören kann. Deshalb hilft uns der Heilige Geist und betet für uns auf eine Weise, wie wir es mit unseren Worten nie könnten.

Lies die angegebene Bibelstelle durch und schreibe heraus, was Du über den Heiligen Geist und seine Wirkungen findest.

4 Johannes / Kapitel 14

Der Heilige Geist, den euch der Vater an meiner Stelle senden wird, er wird euch an all das erinnern, was ich euch gesagt habe, und ihr werdet es verstehen.

Lies die angegebene Bibelstelle durch und schreibe heraus, was Du über den Heiligen Geist und seine Wirkungen findest.

5 Apostelgeschichte / Kapitel 1

Aber ihr werdet den Heiligen Geist empfangen und durch seine Kraft meine Zeugen sein in Jerusalem und Judäa, in Samarien und auf der ganzen Erde."

Lies die angegebene Bibelstelle durch und schreibe heraus, was Du über den Heiligen Geist und seine Wirkungen findest.

6 Johannes / Kapitel 14

Dann werde ich den Vater bitten, dass er an meiner Stelle jemanden zu euch senden soll, der euch helfen wird und euch nie verlässt. Dies ist der Geist der Wahrheit. Die Welt kann ihn nicht aufnehmen, denn sie ist blind für ihn und erkennt ihn deshalb nicht. Aber ihr kennt ihn, denn er lebt schon jetzt bei euch, und einmal wird er in euch sein. Nein, ich lasse euch nicht als Waisenkinder zurück. Ich komme wieder zu euch.

Lies die angegebene Bibelstelle durch und schreibe heraus, was Du über den Heiligen Geist und seine Wirkungen findest.

Im Judentum:

Schawuot

Erinnerung an die Verkündigung der Zehn Gebote und Erntefest

Sieben Wochen nach Passah wird im Judentum Schawuot gefeiert. Dieses Fest erinnert an die Verkündigung der Zehn Gebote am Berg Sinai. Es ist gleichzeitig aber auch ein Erntefest. Zu Schawuot brachten die Menschen die ersten reifen Früchte als Zeichen der Danksagung zum Tempel nach Jerusalem.



Im Christentum:

Pfingsten

Der Heilige Geist verändert Menschen

Am Tag des Schawuotfestes befanden sich riesige Menschenmengen im Tempelbereich in Jerusalem. Es war 50 Tage nach der Kreuzigung Jesu. Da ereignete sich hier das Wunder von Pfingsten. Die Ereignisse konnte man später nur in Bildern beschreiben: Der Heilige Geist kam **wie** ein Brausen des Windes und **wie** Feuerzungen. Sehen konnte man, dass Petrus in großer Stärke auftrat und völlig frei zu Tausenden predigte. Alle verstanden das Wort Gottes. Sehen konnte man auch, dass sich auf diese übernatürliche Weise 3000 Leute für ein Leben mit Jesus entschieden und die kleine Gemeinde sehr stark wuchs. Jesus sprach bereits zu Lebzeiten davon, dass der Heilige Geist kommen wird. Eine Auswirkung dieses Heiligen Geistes im Leben jedes Christen ist, dass die Zehn Gebote (das Gesetz) nun in die Herzen geschrieben sind. Der Heilige Geist wird alle Christen lehren und ihnen das Wort Gottes für ihr Leben auslegen.



Du informierst Deine Mitschüler über wesentliche Elemente des jüdischen und des christlichen Festes.

Nutze dazu je eine der folgende kreativen Formen:

Entwirf ein Infoplakat für das Klassenzimmer mit Zeichnungen, Symbolen, Schlüsselbegriffen und kurzem Erklärtext. Hole Dir weitere Informationen aus Büchern, Lexika, Suchmaschinen oder homepages z.B. www.doronia.de

Pfingsten

www.abba-projekt.de

Kraft ist der Kern des Evangeliums. Gleich zu Beginn steht diese Erfahrung. Pfingsten durchbricht alle herkömmlichen Erfahrungen. Der Heilige Geist ist die ursprüngliche, unverdünnte Lebenskraft für den Menschen. Am Anfang schuf Gott die Welt mit dieser Kraft. Jetzt sucht Gott Menschen, die mit ihm sein Reich bauen. Sie brauchen den Heiligen Geist. Der Heilige Geist ist sozusagen Gott in Aktion.

Als Jesus mit seinen Jüngern zusammenlebte, waren sie Augenzeugen seiner Macht. Nach dem ersten Pfingsten wurden sie mehr als Augenzeugen, sie wurden Handelnde. Mit dem Heiligen Geist erfüllt zu sein bedeutet, in enger Beziehung mit Jesus zu stehen. Ohne den Heiligen Geist ist das Christentum nur ein religiöses System, das man mit Mühe aufrecht erhalten muss. Der Heilige Geist aber ist eine belebende, kräftigende und erneuernde Kraft von Gott, ohne die keiner Christ sein leben kann.

Die Kraft des Heiligen Geistes

1 Schreibe in Stichpunkten heraus, was Reinhard Bonnke in diesem Textauszug über den Heiligen Geist ausführt.

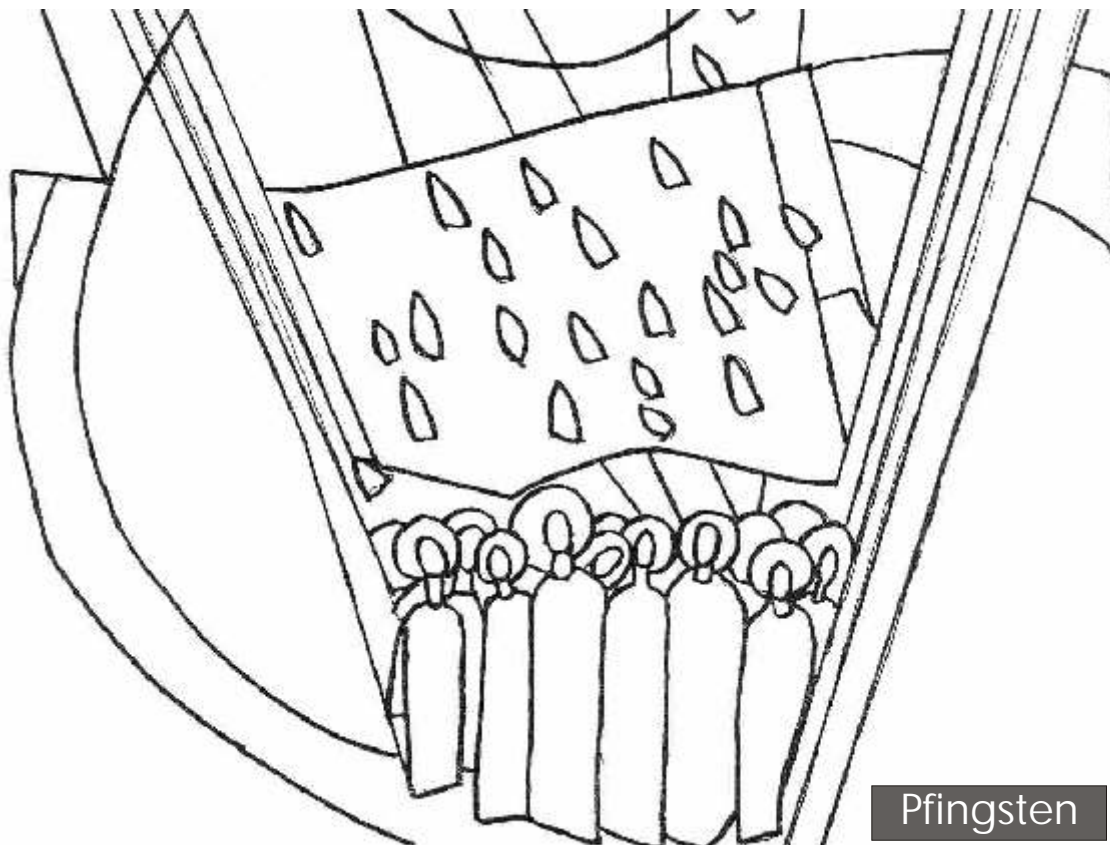
2 Nach Pfingsten kann Vieles anders werden. Ergänze mit Deinen Gedanken die folgenden Textanfänge:

Alles, was da trennt ...

Alles, was da verwundet ist ...

Alles, was da den Weg nicht kennt ...

3 Ein Künstler hat in Altdorf/Nürnberg ein großes Wandbild zum Thema Pfingsten geschaffen. Die Umrisszeichnung gibt eine ungefähre Vorstellung davon. Gestalte nun selbst ein plakatives Bild zu Pfingsten.



Pfingsten

www.abba-projekt.de

Schawuot

Erntefest
Die ersten Früchte
werden zum
Tempel gebracht



Pfingsten

Pfingsten
www.abba-projekt.de

Erinnerung an die
Verkündigung
der Zehn Gebote



Textkarten bitte ausschneiden und evtl laminieren. Sie dienen der Lernzielkontrolle. Arbeitsauftrag: Ordne jeweils die entsprechende Karte SCHAWUOT oder PFINGSTEN zu. Gibt es Parallelen? Überschneidungen?

... wie Feuer
... wie das Brausen
eines Windes



3000 Menschen
begannen ein Leben
im Glauben



50 Tage
nach Ostern



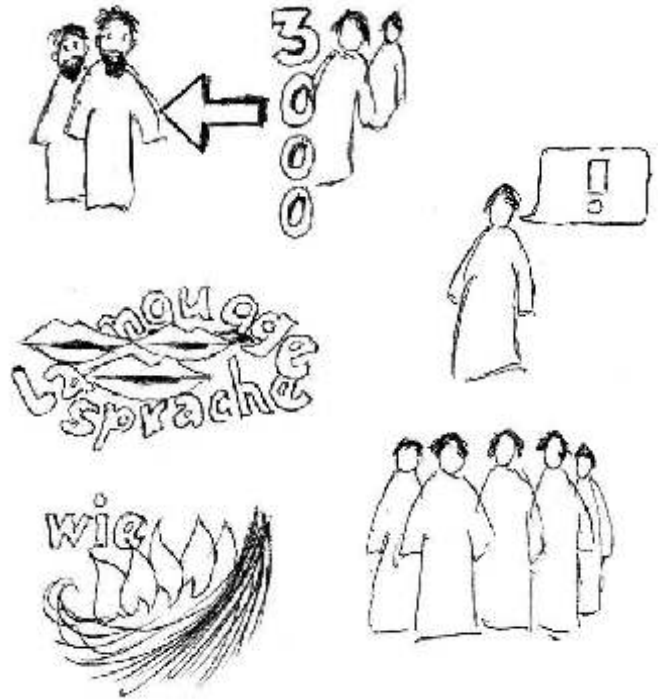
Die 10 Gebote sind
in die Herzen
geschrieben



www.abba-projekt.de

Apostelgeschichte / Kapitel 2

Zum Beginn des jüdischen Pfingstfestes waren alle Jünger wieder beieinander. Plötzlich kam vom Himmel her ein Brausen wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie sich versammelt hatten. Zugleich sahen sie etwas wie züngelndes Feuer, das sich auf jedem einzelnen von ihnen niederließ. So wurden sie alle mit dem Heiligen Geist erfüllt, und sie redeten in fremden Sprachen; denn der Geist hatte ihnen diese Fähigkeit gegeben. Petrus rief der Menge zu: "Hört her, kein Mensch in ganz Israel kann jetzt noch daran zweifeln: Gott hat Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und Retter gemacht." Tief betroffen wollten die Zuhörer von Petrus und den anderen Aposteln wissen: "Brüder, was sollen wir tun?" "Ändert euch und euer Leben! Wendet euch Gott zu!" forderte Petrus sie auf. Er sprach noch lange mit ihnen und forderte sie eindringlich auf: "Lasst euch von eurer Gottlosigkeit erretten!" Viele Zuhörer glaubten, was Petrus ihnen sagte, und ließen sich taufen. Etwa dreitausend Menschen wurden an diesem Tag in die Gemeinde aufgenommen.



Lies den gekürzten Bericht über Pfingsten. Übertrage dann die kleinen Skizzen in der richtigen Reihenfolge in Dein Heft und schreibe zu jeder Skizze kurz etwas über das dargestellte Geschehen.



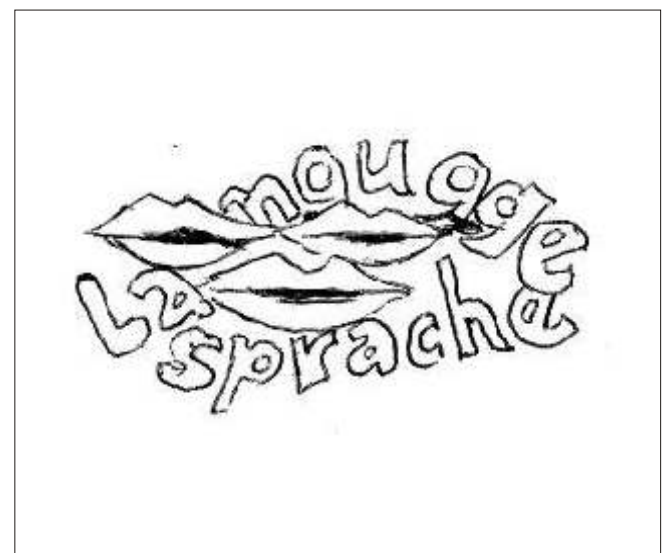
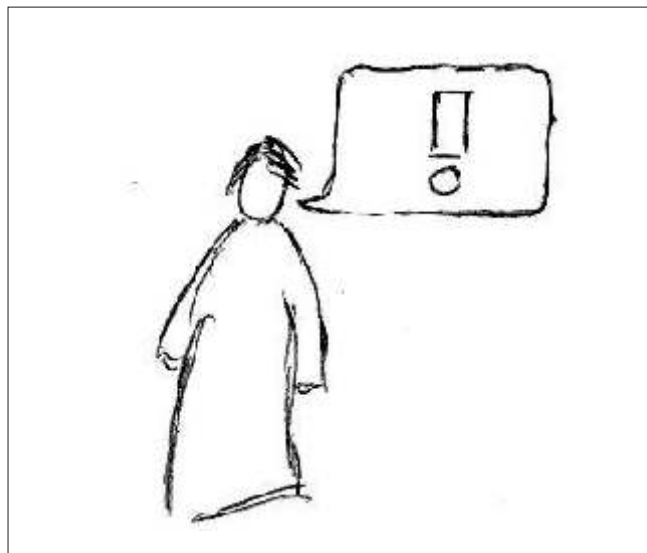
Berichte mir von Pfingsten!

Pfingsten

www.abba-projekt.de

In dieser Zeichnung links wird Pfingsten symbolhaft dargestellt. Welche Symbole kannst Du entdecken? Notiere sie in Dein Heft und schreibe in Stichpunkten ihre Bedeutung dazu.

Die abgebildete Person hält etwas in den Händen. Es ist hier absichtlich weggelassen. Übertrage die Skizze vereinfacht in Dein Heft und ergänze die Zeichnung so, dass die Bedeutung von Pfingsten verdeutlicht wird. Was gibst Du der Person in die Hände? Begründe Deine Idee.



Lernzielkontrolle: Schüler bekommen eine Karte und stellen sich dann in der richtigen Reihenfolge der Ereignisse an der Tafel auf. Jeder Schüler berichtet über sein Ereignis.

